

## **E-WALD wird 200. interchange-Partner und bringt mehr als 600 Ladepunkte in das europäische Ladenetzwerk für Elektrofahrzeuge ein**

**Berlin/ Teisnach, 20. April 2016.** Der bayerische Ladeverbund E-WALD ist ab sofort Teil von Europas Ladenetzwerk interchange. Der Mobilitätsdienstleister schließt seine über 600 Ladepunkte an die digitale Vernetzungsplattform der Berliner Hubeject GmbH an und ermöglicht so Elektroautofahrern aus ganz Europa kundenfreundliches Laden via eRoaming. Damit ist E-WALD bereits das 200. Unternehmen in Europa, das auf die interchange-Lösung von Hubeject vertraut.

Durch die Kooperation können die Ladestationen des bayerischen Ladeverbundes ab sofort auch mit einer Vielzahl von Lade-Apps und RFID-Karten internationaler Energieversorger, Automobilhersteller und Mobilitätsanbieter aus dem interchange-Netzwerk freigeschaltet werden. Kunden aller interchange-Fahrstromanbieter erhalten damit einfachen Zugang zur Ladeinfrastruktur von E-WALD.

Das Modellprojekt E-WALD ist ein integriertes Projekt zur Demonstration der Funktionsfähigkeit von Elektromobilität im ländlichen Bereich. Mit einer Projektfläche von 7.000 km<sup>2</sup> ist E-WALD das flächenmäßig größte Demonstrationsprojekt für Elektromobilität in Deutschland mit Ausstrahlwirkung in die Nachbarländer Österreich und Tschechien. In der Projektregion wurden in der Zeit zwischen 2012 und 2015 wertvolle Erfahrungen im Aufbau von Ladeinfrastruktur gesammelt. Dabei wurden Interoperabilität und digitale Vernetzung von Ladestationen als wesentlicher Erfolgsfaktor für eine zukunftsfähige Elektromobilität erkannt. Aus diesem Grund hat sich E-WALD nach der Projektphase für eine Zusammenarbeit mit Hubeject entschieden.

„Die wichtigste Erkenntnis aus dem Projekt ist, dass nicht nur die Anzahl von Ladepunkten entscheidend ist. Ausschlaggebend für die Kundenzufriedenheit ist es, dass jeder Elektroautofahrer an Ladestationen unkompliziert und einfach laden kann. Dies ermöglicht die Kooperation zwischen E-WALD und Hubeject und setzt zugleich ein wichtiges Zeichen für kundenfreundliche Elektromobilität in Bayern“, kommentiert Anton Achatz, COO der E-WALD GmbH, die Kooperation.

„Elektromobilität endet nicht an Landesgrenzen. Aus diesem Grund hat E-WALD als Bindeglied zum Dreiländereck Deutschland, Österreich und Tschechien eine hohe Bedeutung für Hsubject. Wir freuen uns darauf, zukünftig gemeinsam mit E-WALD als einem der größten Verbundnetze Deutschlands eine nachhaltige digitale Ladeinfrastruktur voranzutreiben“, so Thomas Daiber, Geschäftsführer Hsubject GmbH. „Bereits 200 Partner haben sich an unsere eRoaming-Plattform angeschlossen und ermöglichen so kundenfreundliches Laden in ganz Europa – nun auch ein weiterer starker Partner aus Bayern, der mit uns gemeinsam auf innovative und offene Geschäftsmodelle setzt“, ergänzt Christian Hahn, Geschäftsführer der Hsubject GmbH.

## **Über die Hsubject GmbH:**

Die Hsubject GmbH wurde 2012 von führenden Unternehmen der Energie-, Technologie- und Automobilbranche gegründet. Die eRoaming-Plattform der Hsubject GmbH ermöglicht B2B-Partnern das anbieterübergreifende Laden von Elektrofahrzeugen in ganz Europa. Das Joint Venture leistet damit einen Beitrag zur Vernetzung von Ladeinfrastruktur-, Serviceanbietern und Mobilitätsdienstleistern. Das Kompatibilitätszeichen interchange bildet den Rahmen für kundenfreundliche Lade- und Zahlungsprozesse. Bereits 200 europäische Partner sind Teil des interchange-Netzwerkes, darunter Unternehmen aus Skandinavien, Italien, Spanien, Portugal, Österreich oder den Benelux-Staaten. Das macht Hsubject zum führenden eRoaming-Anbieter in Europa.

## **Über die E-WALD GmbH:**

Was 2012 als größtes Demonstrationsprojekt für Elektromobilität in Deutschland startete, etablierte sich zum festen Bestandteil in Ostbayern und entwickelte sich zur Erfolgsstory über die Region hinaus. E-WALD ist mit seinen mehr als 175 öffentlichen Ladesäulen Deutschlands drittgrößter Betreiber von Ladeinfrastruktur für Elektromobilität. Im November 2013 wurde die erste eCarsharing Station eröffnet, inzwischen zählt man in der Region 100 Carsharing Standorte und eine Flotte von über 200 Elektroautos. Dabei zielt die E-WALD GmbH auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit regionaler Wertschöpfung durch Komplettangebote im Elektromobilitätssektor.

**Pressekontakte:**

**Hubject GmbH**

Juliane Wittek (V.i.S.d.P.)

Telefon: +49 (0)30 788 93 20 21

Mobil: +49 (0)151 182 143 05

E-Mail: [presse@hubject.com](mailto:presse@hubject.com)

**E-WALD GmbH**

Ursula Achatz

Telefon: +49 (0) 9923 80 45 310

E-Mail: [presse@e-wald.eu](mailto:presse@e-wald.eu)